

Moderne Väter

Der Bau eines neuen Konzertsaals für klassische Musik in Prag rückt näher. Gewinner des Architekturwettbewerbs für die künftige »Moldau-Philharmonie« ist ein Entwurf des dänischen Büros Bjarke Ingels Group (BIG), wie das Planungsinstitut der tschechischen Hauptstadt am Mittwoch mitteilte. Der Siegerentwurf stehe nicht nur für ein modernes Musikzentrum, sondern zeichne sich auch durch eine einfallsreiche Lösung für den öffentlichen Raum aus, hieß es. Das terrassenförmige Dach und die Uferpromenade an der Moldau sollen demnach nicht nur für Konzertbesucher, sondern für alle zugänglich sein. Prags Oberbürgermeister Zdenek Hrib verteidigte das ambitionierte Projekt: »Unsere Stadt braucht moderne Architektur, welche respektvoll das Werk unserer Vorväter ergänzt.« Mit dem Beginn der Bauarbeiten wird in fünf Jahren gerechnet. Von 2032 an soll der Konzertsaal zur neuen Heimat sowohl der Tschechischen Philharmonie als auch des Prager Symphonieorchesters FOK werden. Der Standort liegt nahe der U-Bahn-Station Vltavska im nördlichen Stadtteil Holesovice. Die Baukosten werden auf rund 250 Millionen Euro geschätzt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/426862.musik-moderne-väter.html>